

Mannheim singt!

28.9.2026 - | Stadt Mannheim

Das Festival für Gesang und Chöre begeistert Menschen. Vom 2. bis zum 11. Oktober verwandelt sich Mannheim in eine klingende Bühne voller Stimmen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Bei „Mannheim singt“ kommen zahlreiche Chöre aus der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen und machen die Stadt zu einem lebendigen Festival der Musik und Gemeinschaft.

Das Festival für Gesang und Chöre begeistert Menschen. Vom 2. bis zum 11. Oktober verwandelt sich Mannheim in eine klingende Bühne voller Stimmen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Bei „Mannheim singt“ kommen zahlreiche Chöre aus der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen und machen die Stadt zu einem lebendigen Festival der Musik und Gemeinschaft.

Nun sind es nur noch wenige Tage bis das Projekt „Mannheim singt“ startet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Planung bleibt bis zum Schluss intensiv. Über 70 Veranstaltungen mit rund 60 Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, knapp 3000 Mitwirkende, darunter über 1000 Schüler*innen unter einen Hut zu bringen ist eine logistische Herausforderung. „Gerade in den vergangenen Tagen gab es noch viele Telefonate und kleinere Änderungen im Programm“, bestätigt Antje Geiter von der Heinrich-Vetter Stiftung. Aber der große Rahmen steht und allein die große Resonanz zeigt, dass „Mannheim singt“ schon jetzt ein Erfolg ist.

„Wir sind wirklich überwältigt“, bestätigt Mannheims Bürgermeister Thorsten Riehle, der das Festival federführend mit auf den Weg gebracht hat. Selbst wenn es an der ein oder anderen Stelle noch kurzfristige Änderungen geben sollte, sei das Ziel, so viele Menschen wie möglich zum Mitsingen zu bewegen schon erreicht worden. „Ob mein Traum in Erfüllung gehen wird, dass alle Mannheimerinnen und Mannheimer mitsingen, weiss ich zwar nicht“, meint er lachend, „aber wir sind zumindest auf einem guten Weg, dass ganz viele Menschen in der Stadt das Festival hautnah miterleben werden.“

Zum Beispiel am 10. Oktober mit der singenden Innenstadt. Das Programm startet um 10 Uhr mit einem flashmob auf dem Mannheimer Marktplatz, anschließend singt dort der Chor der Fleischerinnung. Nahtlos geht das Programm dann um 10:30 Uhr weiter auf dem Münzplatz sowie um 11 Uhr auf den Kapuzinerplanken mit den Auftritten zahlreicher Chöre und einer singenden Mittagspause. Ebenfalls ab 11 Uhr gibt es Auftritte in der Thalia Buchhandlung, um 13 Uhr starten die historischen Straßenbahnen mit Gesang und guter Laune und ab 13 Uhr gibt es Austritte im Restaurant Perche´No sowie auf dem Dalbergplatz. „Allein dieser Tag zeigt, wie viel geboten wird und wie umfassend und abwechslungsreich das Programm ist“, sagt Antje Geiter.

Offiziell los geht es am 2. Oktober mit der Eröffnung von „Mannheim singt“ in der Kunsthalle mit Oberbürgermeister Christian Specht. In der Kunsthalle sind unter anderem mit dabei der Chor der jüdischen Gemeinde Tumbalaika, die Konkordien-Kantorei Mannheim sowie der Autor Stefan Moster, der aus seinem Buch liest „Vom Glück, im Chor zu singen“. Von diesem Glück kann auch Thorsten Riehle ein Lied singen. „Ich singe seit meinem 6. Lebensjahr in Chören“, erzählt er. Singen macht glücklich und gerade in der Gemeinschaft lassen sich zumindest für einen Moment alle Sorgen vergessen. „Mannheim singt“ will Menschen zusammenbringen und die Freude am Singen in den Alltag tragen. Ob auf großen Bühnen, in Kirchen, auf Plätzen oder mitten in der Innenstadt – überall wird Musik zu hören sein. „Es ist uns

wichtig, dass es sich hier nicht nur um ein Festival für Chöre handelt, sondern um ein Angebot, an dem sich alle beteiligen können.“

So ermöglichen es beispielsweise die “Offenen Proben” der beteiligten Chöre, Vereine und Institutionen allen Interessierten, einfach mal vorbeizuschauen und nach Lust und Laune mitzusingen. Auch an der singenden Mittagspause können sich alle beteiligen. Hier sind alle aufgerufen, ihre Mittagspause gemeinsam mit Kollegi*nnen mal etwas anders zu gestalten. Die Ergebnisse zeigt “Mannheim singt” dann, wenn gewünscht, gerne auf den Social Media Kanälen des Chorfestivals.

„Mannheim singt“ versteht sich als Festival für alle Generationen – offen, vielfältig und voller Lebensfreude. Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Altersgruppen und Lebenswelten kommen zusammen, um die verbindende Kraft der Musik zu feiern. So entsteht ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis, das weit über die einzelnen Veranstaltungen hinausstrahlt.

Am 9. Oktober lädt das Festival zum Tag der Generationen ein. Ab 10 Uhr treffen sich Chöre aus der ganzen Region im Herzogenriedpark. In der Konzertmuschel singen Jung und Alt, von Schulchören über Vereine und Kirchengemeinden. Von Morgens bis Abends gibt es ein abwechslungsreiches Repertoire von traditionellen Liedern bis zu hin zu modernen Arrangements. Ab 13:30 Uhr lädt Joachim Schäfer zum Monnemer Schlager-Nachmittag ein.

Am 10. Oktober präsentieren sich Chöre in der Christuskirche Mannheim; zunächst mit dem Kindersingefestival ab 11 Uhr und später mit dem Konzert SWING: SWING: DANCE um 18 Uhr. Zum Abschlusskonzert am 11. Oktober um 19 Uhr in der Christuskirche Mannheim präsentieren sich viele Chöre, mit dabei ist außerdem die Gruppe “Anders” mit dem Popchor Mannheim.

Flankiert wird “Mannheim singt” von weiteren musikalischen Aktionen wie beispielsweise das Chorfestival Rhein-Neckar des Mannheimer Morgen im Opal in Mannheim, dem Rudelsingen im Mannheimer Capitol, vielen Konzerten auf dem Museumsschiff sowie in verschiedenen Kirchen, Hallen und Gemeindezentren, Filmvorführungen im Cinema Quadrat, Lesungen und vielem mehr. Am Rahmenprogramm beteiligen konnten sich alle Chöre der Metropolregion Rhein-Neckar, alle Vereine, Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen.

Besuch kommt auch aus der französischen Partnerstadt Toulon: Der Chor “A Coeur Joie Clair Matin” beteiligt sich an “Mannheim singt”. Die Gäste werden am Mittwoch, den 7. Oktober gegen 15 Uhr am Mannheimer Hauptbahnhof erwartet; Ehrensache, dass es da gleich ein Ständchen gibt. Der Chor ist dann bei einigen Aufführungen dabei und wird am Montag, den 12. Oktober mit einem flashmob am Hauptbahnhof verabschiedet.

Veranstaltet wird das Chorfestival vom Verein Mannheim singt e.V, dem Kulturred Mannheim sowie der Heinrich-Vetter-Stiftung. Die Mannheimer Runde sowie die Sparkasse Rhein-Neckar-Nord unterstützen das Festival.

Die meisten Veranstaltungen und Aktionen sind kostenfrei; für einige müssen im Vorfeld Tickets gebucht werden. Anmelden muss man sich unter anderem für die Eröffnung in der Kunsthalle sowie das Abschlusskonzert in der Christuskirche Mannheim.

Alle Informationen finden sich auf www.mannheimsingt.de. Die Website wird regelmäßig aktualisiert.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/mannheim-singt-2>